

Situation WfbM

Aufnahme:

- Amtsärztliches Gutachten als Voraussetzung
- bei Aufnahme: jeder hat anscheinend den selben Bedarf
- Differenzierter Bedarf → kein Kriterium bei der Werkstattaufnahme
- Zusätzlicher Bedarf: Bedarfsbestimmung im psychosozialen Bereich anhand von Diagnosen
- Zusätzlicher Bedarf: Bedarfsbestimmung in P/SP und KP anhand von Pflegestufen

Situation WfbM

- zunehmend: Fachausschuss (Nachweis, dass Fachausschuss stattgefunden hat) auch für Beschäftigte aus dem AB
- Fachausschuss-Sitzungen müssen von uns teilweise eingefordert werden
- standardisierte Leistungsbewilligungen
- Streitpunkt: zusätzlicher Bedarf

Situation WfbM

Differenzierung und ein gemeinsames Bild
über den Bedarf finden in der Interaktion
Kostenträger / Leistungserbringer nicht
statt

Situation Wohnen

- Beinahe jeder Landkreis ist unser örtlicher Kostenträger → jeder LK hat eine andere Bearbeitungsform
 - unterschiedliche Formblätter
 - unterschiedliche Informationen
 - unterschiedlicher Prozess der Hilfeplanerstellung

Beispiele

„ Nach Auswertung der mir vorliegenden Unterlagen (Hilfebedarf, Betreuungsplanung, Sozialbericht und ärztl. Stellungnahme) wurden diese (Hilfepläne) erstellt.

Ich bitte Sie, die Hilfepläne zu unterschreiben und zurück an das Amt . . . zu senden. (Unterschrift des Betreuten und des Leistungserbringers / Bezugsperson)

(Auszug Anschreiben des örtlichen KT an Einrichtung)

„Als Beteiligte sollen die Hilfeempfänger selbst mit Betreuer – wenn vorhanden – der Sozialarbeiter der Einrichtung unsere REHA-Pädagogin und ich (Sachbearbeiter Kostenträger) mitwirken.

Die Zielvereinbarung wird in den Räumen der Wohngruppe erarbeitet.“

(Auszug Anschreiben des örtlichen KT an Einrichtung)

Situation Wohnen

- Bedarf (z. B. bei Wohnformwechsel) wird häufig an den Fähigkeiten im hauswirtsch. Bereich gemessen.

Beispiel

(Auszug aus Schriftverkehr mit KT)

„Aus dem Sozialbericht vom 30.01.04 habe ich entnommen, dass die Zubereitung der Hauptmahlzeit selbst erfolgt. Bitte informieren Sie mich bis zum 26.04.04, ob Hr. N. lediglich Fertiggerichte in der Mikrowelle erwärmt oder auch mal selbst kocht.“

. . . „Ich halte daher eine Betreuung in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft ab 01.05. für möglich.“

Situation Wohnen

- Bei Beantragung von zusätzlichem Bedarf müssen Zeiten angegeben werden
- unklar: nach welchen Kriterien wird die Zeit bemessen?

Situation Wohnen

Bedarfsbestimmung ist erkennbar durch das Interesse an der Kostenminimierung geprägt